

Z [37539]

Westermanns

Illustrierte Deutsche Monatshefte.

Mit dem im September erscheinenden Oktoberheft beginnen Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte ihren vierzigsten Jahrgang.

Nach einer neununddreißigjährigen ruhmvollen Vergangenheit stehen Westermanns Monatshefte noch heute in ihrer Haltung und Eigenart, in ihren litterarischen und künstlerischen Darbietungen an der Spitze der illustrierten deutschen Revuen. Und wiederum, wie in jedem Jahre bei Beginn des neuen Jahrgangs, trete ich an den geehrten Sortimentbuchhandel heran mit dem Ersuchen, dem Unternehmen aufs neue Aufmerksamkeit und Thätigkeit zuzuwenden. Ich thue dies in der stets bewährten Zuversicht, daß die Herren Kollegen vom Sortiment ihr freundliches Interesse für die Monatshefte auch fernerhin gern mit Nachdruck und Erfolg bekunden werden. Sie wissen, daß es an meiner und der Redaktion Bemühung, den Monatsheften ihren gediegenen und vornehmen Charakter allezeit zu wahren, nicht fehlen wird. Zunächst giebt hiervon Zeugnis das Oktoberheft, auf dessen unten abgedruckten Inhalt ich hinweise, indem ich besonders auf den novellistischen Beitrag von

Ossip Schubin: Con fiocchi!

sowie auf den Artikel aus dem Nachlasse Robert Samerlings „Über die deutsche Venus-Cannhäuser-Sage“ und den reich illustrierten Aufsatz über Canova aufmerksam mache, denen weiterhin ein interessanter und reich illustrirter Text folgt. — Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen stelle ich Ihnen das

Oktoberheft in unbeschränkter Anzahl bedingungsweise

zur Verfügung, dessen ausgiebige und sorgfältige Versendung an Ihren Kundenkreis erbittend.

Zur Feststellung der Auflage ist schleunige Ueberschreibung Ihres Bedarfs unerlässlich.

Braunschweig, im September 1895.

George Westermann.

Inhalt des Oktoberheftes.

Ossip Schubin: Con fiocchi! Erzählung. I.

Theodor Garten: Die Große Chartreuse.

Mit einundzwanzig Abbildungen.

Robert Samerling: Ueber die deutsche Venus-Cannhäuser-Sage. Mit Beziehung auf die Dichtung „Venus im Exil“. Nachgelassene Arbeit.

Arthur Kleinschmidt: Ludwig XVII.

Mit drei Porträts.

Wilhelm Berger: Zukunftsmusik. Novelle.

Oskar Wie: Canova.

Mit einem Porträt und fünfzehn Abbildungen.

Aug. Wünsche: Horde und Familie.

Adolf Müller: Die Hege unseres Hochwildes. Eine national-ökonomische Frage der Gegenwart.

Mit zwei Abbildungen.

Litterarische Mitteilungen und Notizen.

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich

Ladenpreis 4 M. — Buchhändlerpreis 3 M. bar.

Auf sechs bar bezogene Exemplare ein Freieemplar.

Einzelne Hefte

Ladenpreis 1 M. 40 S. — Buchhändlerpreis 1 M. bar.